

Liebe Freunde, Unterstützer und Interessierte des eurient e.V.,

der Rückblick auf die erste Hälfte 2010 zeigt uns, dass viele Veranstaltungen mit Erfolg zu Ende gegangen sind:



Die vierte *Arabische Filmwoche* im vergangenen Mai mit dem Schwerpunkt *Independent Cinema* lockte zahlreiche Besucher in das Kino der *naTo* Leipzig. Durch die gezeigten Filme konnten sich die Besucher einen Eindruck von der Arbeit einer neuen Generation unabhängiger Filmemacher aus der arabischen Welt machen.

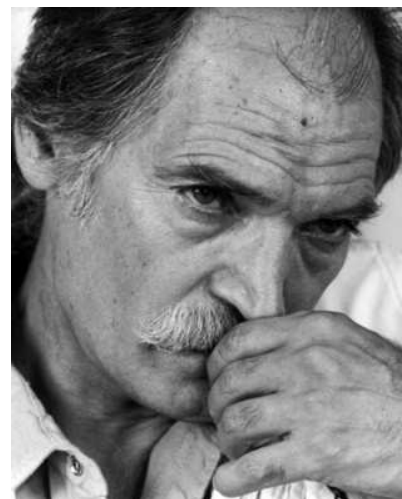
Unsere Dokumentarfilmreihe *Musalsal* bietet, neben der zeitlich begrenzten *Arabischen Filmwoche* mit ihrer speziellen Thematik, ganzjährig die Möglichkeit, Einblicke insbesondere in die gesellschaftlichen und politischen Aspekte der Region zu erhalten. Beide Filmreihen finden in Kooperation mit der *Cinémathèque* statt.

Viele Interessenten fand auch unsere Vortragsreihe *Aspekte muslimischen Lebens in Südasien*, die wir von April bis Juli mit kompetenten Referenten durchgeführt haben. Das große Interesse am Islam in verschiedenen Regionen bietet uns eine Gelegenheit dieses Thema auf weitere Gebiete auszudehnen. Für den Frühjahr 2011 planen wir eine Vortragsreihe zum Thema Islam im Kaukasus und Zentralasien.

1. Lesung und Autorengespräch mit Mahmud Doulatabadi und Bahman Nirumand

Am 2. September 2010 veranstalten wir in Zusammenarbeit mit dem *Haus des Buches Leipzig* eine Lesung mit dem iranischen Autor Mahmud Doulatabadi, der auf seiner Lesereise durch Deutschland vom iranischen Übersetzer und Publizisten Bahman Nirumand begleitet wird.

Doulatabadis Buch *Der Colonel*, erschienen 2009 im Unionsverlag, ist ein im Iran verbotenes literarisches Meisterwerk, welches einen kritischen Blick in die iranische Gesellschaft der 1970er und 1980er Jahre bietet. Der Autor entschied sich



für eine 25 Jahre spätere Veröffentlichung des Buches, weil die angesprochenen Themen auch heute noch von großer Relevanz sind.

Foto: Stephan Wallocha

2. *Musalsal* – Dokumentarfilme aus Nahost

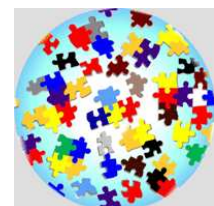
Am 16. September zeigen wir im Rahmen unserer Dokumentarfilmreihe den Film *Jaffa - The Orange's Clockwork*.

Die „Braut des Meeres“ – diesen und andere Beinamen trug die palästinensische Stadt Jaffa vor der Gründung Israels 1948. Es war eine blühende Hafenstadt mit ausgedehnten Orangenplantagen. Die Orange nahm dann auch in der zionistischen Propaganda eine zentrale Rolle ein: mit dem Aushängeschild der saftigen Zitrusfrucht wurden europäische Juden in die Region geworben. Jaffa gehört seit 1950 zu Tel Aviv und ist vielen Palästinensern bis heute Symbol für das „ge-
raubte Paradies“. Für die Dokumentation der geschichtsträchtigen Stadt hat Eyal Sivan, selbst Israeli, sowohl mit Experten gesprochen als auch authentisches Bildmaterial der Zeit aufgestöbert: Fotos aus den 1840er Jahren, Wochenschauaufnahmen aus britischer Mandatszeit, zionistische Propagandafilme und amüsante internationale Werbespots veranschaulichen die unterschiedlichen Hoffnungen von Israelis und Palästinensern. Der Regisseur demontiert dabei zionistische Mythen und schnell entwickelt sich die Orange vom Symbol der Hoffnung zur Metapher für Hass und Krieg im Nahen Osten.



3. Interkulturelle Wochen in Leipzig vom 20. September bis 3. Oktober 2010

Im September und Oktober 2010 finden in Leipzig wieder die *Interkulturellen Wochen* statt. Das Motto der diesjährigen Wochen lautet „Zusammenhalten – Zukunft gewinnen“. Auch der eurient e.V. beteiligt sich am 20. September an den Kulturveranstaltungen und wird u.a. Projekte vorstellen, die die Realisierung des Mottos unterstützen sollen.



3. Vorträge an der Volkshochschule

Gemeinsam mit der Volkshochschule Leipzig veranstalten wir im Wintersemester 2010/2011 wieder mehrere Vorträge. Auch diesmal haben wir Themen gewählt, die der Vielfalt des arabischen und islamischen Raumes gerecht werden:

Geschichte Palästinas – Ein historischer Exkurs über Juden, Muslime und Christen im Heiligen Land, beginnend mit der Besiedlung und Kolonialisierung in der Antike über die Herrschaft des Osmanischen Reiches bis hin zur Gründung des Staates Israel im Jahre 1948. Mit diesem geschichtlichen Exkurs über Gesellschaften und Religionen im Heiligen Land sollen wichtige Hintergründe des Nahostkonfliktes vermittelt werden.

Nomaden im Sudan – Ein Reisebericht über die faszinierende und sich wandelnde Lebenswelt der Rascheida-Nomaden in den Steppen und Wüsten des Ost-Sudan. In diesem Bericht soll der Zuhörer die verschiedenen Facetten des nomadischen Lebens und der Einfluss von Modernität auf diese Lebenswelt kennen lernen.

Was jeder über den Islam wissen sollte – Der Vortrag will der Vielfalt im Islam Rechnung tragen, der in den Medien allzu selten Aufmerksamkeit geschenkt wird. Ausgehend von den Ursprüngen des Islam auf der arabischen Halbinsel werden sowohl wichtige historische Grundlagen vermittelt, als auch anhand aktueller Beispiele die immense Vielfalt und Vielschichtigkeit der islamischen Welt veranschaulicht.

4. Eurient Jahrestreffen und Stammtisch

Ende Juli fand unser Jahrestreffen statt. Diesmal lag der Schwerpunkt auf vereinsinternen Aspekten, die sich auf die Kommunikationsstrukturen und die weitere Ausrichtung des Vereins konzentrierten. Auch die Wahl eines neuen Vorstandes im November für die nächsten zwei Jahre war ein zentrales Thema.



Alle zwei Wochen treffen sich die Mitglieder des eurient e.V. zu einem Stammtisch, um gemeinsam abgeschlossene Veranstaltungen zu evaluieren und neue Projekte und Pläne vorzustellen. Dieses Treffen ist für jeden offen, der an der Arbeit des eurient e.V. interessiert ist oder uns unterstützen möchte. Bei Interesse können Sie sich über die Termine gerne bei uns im Büro informieren.

Eurient Terminkalender September 2010:

Donnerstag, 02.09.2010

Lesung und Autorengespräch mit Mahmud Doulatbadi und Bahman Nirumand

Wann: 20:00 Uhr

Wo: Haus des Buches, Gerichtsweg 28, 04103 Leipzig

Eintritt ist frei

Montag, 16.09.2010

Jaffa - The Orange's Clockwork

Wann: 19:00 Uhr

Wo: naTo, Karl-Liebknecht-Str. 46, 04275 Leipzig

Eintritt: 4,- Euro, ermäßigt 3,- Euro

Dienstag, 28.09.2010

Vortrag: Die Geschichte Palästinas von Christine Smers

Wann: 18.00 -19.30 Uhr

Wo: Volkshochschule, Löhstraße 3-7

Eintritt: 5,- Euro

Mittwoch, 29.09.2010

Vortrag: Eine Reise mit den Rascheida-Nomaden durch den Ost-Sudan von Wenke Krestin

Wann: 18.00–19.30 Uhr

Wo: Volkshochschule, Löhstraße 3-7

Eintritt: 5,- Euro

Montag, 29.11.2010

Vortrag: Was jeder über den Islam wissen sollte...

Wann: 19.30-21.00 Uhr

Wo: Volkshochschule, Löhrstraße 3-7

Eintritt: 6,- Euro